

22. Märchen vom Glück

Lied
aus

„Das Land des Lächelns“

Allegretto moderato

p

p

pp

Lie - be be - siegt, Lie - be durch - fliegt Zei - ten und Raum. Wenn auch fehlt je - der

pp *sf* *3*

Steg, fin - det Lie - be den Weg. Glück oh - ne Rast, Lie - be um -

mf *pp*

faßt Wa - chen und Traum. Jedes Herz, wenn es liebt, es ver - zeiht und ver -

f

gibt. Märchen vom Glück, se - li - ger Rausch, al - les vor - bei! Was so süß mich be-

tört, wur - de grau - sam zer - stört. Wo ich ihn sah, jauchz - te mein Herz, blüh - te der

Mai. Ach, ich kann's nicht ver - stehn, daß solch Glück kommt ver - geh'n! Blu - me

Lo - tos klagt, wie der Dich - ter sagt, küßt sie nicht der

blei - che Mond. Und die Blu - me weint, bis er

wie - der scheint und in ih - ren Kel - che wohnt.

Auch wir Frau - en wei-nen, wenn die Ster - nescheinen, wir al - lein zum Mon-de



schaun em - por und kein Ge - lieb - ter Lie - bes - wor - te flüs-tert uns in's



Ohr.

Lie-be be-siegt, Lie-be durch-fliegt Zei-ten und



Raum.

Wennauchfehlt jeder Steg,

findet Lie-be den Weg.

Glück oh-ne



Rast, Lie-be um - faßt Wa-chen und Traum.

Jedes Herz, wenn es liebt,

es verzeiht und ver-



gibt.

Vor - beil

Vor - beil

